

Im Kontakt der Tiere

[illegible]

Veränderungen						
Der Süddeutschen Handelskammer-Kommission						
Berlin, 2. Juli 1901.		Pro 100 Abgang:				
	jetzt		vorher		vorher	vorher
	1899	1900	1899	1900	1899	1900
Waren netto	21.50	21.40	21.50	21.—	20.50	19.50
Waren brutto	22.50	22.50	22.50	20.50	20.50	19.50
Waren	20.50	19.50	19.50	19.50	19.—	18.50
Waren	—	—	—	—	—	—
Waren	13.50	13.50	13.—	14.50	14.50	14.50
Waren	15.50	15.50	15.—	17.50	17.50	17.50
Waren	21.50	20.50	19.50	18.50	17.50	16.50
Waren	14.50	14.—	14.50	13.50	13.—	12.50
Waren	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50
Waren	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50

[illegible]

Arbeiter Lagerhaus. Heute 4 Uhr. **Lebensmittellieferanten**
 im großen Saal.
Arbeiter Lagerhaus. Heute 7 Uhr. **Lebensmittellieferanten**
 im großen Saal.
Arbeiter Lagerhaus. Heute 7 Uhr. **Lebensmittellieferanten**
 im großen Saal.
Arbeiter Lagerhaus. Heute 7 Uhr. **Lebensmittellieferanten**
 im großen Saal.

Sonntag, den 7. Juli. Einsetzung eines 12- bis 14-jährigen
unverheiratheten weiblichen Dienstmädchens im Hause der Frau Engel
Gemeine Polizeibehörde und Stadt- und Landrath.

Winnipeg: **Editor:** **Colin Scott.** — **Machine and Operator:** **Eric**
Winnipeg: **Ed.** — **Editor:** **Colin Scott.** — **Staff:** **Mr. E. Scott.**
Winnipeg: **Ed.** — **Editor:** **Colin Scott.** — **Staff:** **Mr. E. Scott.**

Programme 10 Sig.
Anfang 4 Uhr.

Die neue ungarisch-branchische Gefindeordnung. Das
Wort ist namentlich vollbracht, die neue Gefindeordnung, durch die
den Weilen nach die Selbstergänzung wieder hergestellt wurde, ist
unter Tag und Nacht. Der Ministerpräsident Ignaz Tisza, der
er im Verein mit dem hochwichtigen Magistrate dieses nieder-
österreichischen Reiches steht, hat nach die Einrichtung, von einer der
modernen, sozialen Anforderungen entsprechenden Schöpfung ge-
prochen. Er hat mit, was die unparteiliche Schöpfung dem
österreichischen Gefinde bringt. Als besonderes Beispiel
wird es gebräut, daß dieses Gefinde dem Gutsherrn gehalten,
den Anrecht nur bis zum vollendeten 18. Lebensjahre zu ge-
ben und daß es dem Anrecht freisteht, wann infolge seiner Be-
schwerde der Gutsherr trotz beschwerlicher Nachzahlung ihn nach wie
vor hängen läßt, den Dienst ohne Abhängigkeit zu verlassen. Das
Gefinde wird von einem Weg von Anstalts-Immungen empfangen
werden. Es wird ihm die u. a. verbieten, bei Strafe von 30 Lo-
den Gefinde, und 600 Kronen Geldstrafe seine Gefinde zu
Verkauf, das ihm übertragen wird, zu verkaufen oder zu
verleihen. Bezüglich der Arbeitszeit wird bestimmt, daß der
Gutsherr dem Anrecht eine der Jahreszeit entsprechende genügende
Arbeitszeit gewährt. Aus Sonntagsarbeit ist der Anrecht ver-
boten, und zwar hat er auch die Arbeit der Frauen oder ab-
wesenden Anrechte zu übernehmen. Bei Weigerung 600 Kronen
Strafe, mit e. den Dienst nicht zur bestimmten Zeit an, beträgt
jede Gefinde, 600 Kronen Geldstrafe und Schadenersatz. —
Weitere Strafen von 600 Kronen, wenn der Anrecht den Tag
Sonntagsarbeit nicht verrichtet, wenn er sich mit vier Stunden
Arbeitszeit nicht begnügt, wenn er sich ohne Erlaubnis, wenn auch
zu kurze Zeit, vom Gefinde entfernt und in unzulässiger Weise
Es erscheint nun räthlich, wie der Anrecht, diesen Jahreslohn
zwischen 100 und 200 Kronen schwanken, diese hohen Geldstrafen
aufzuheben. Aber die ungarischen Schlichter sind noch

[illegible]

